

Tipp auf CD und Papier

Köstliche Rezepte für ein langes Leben

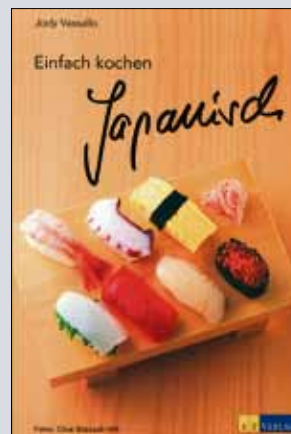
er. Dass Klöster zu den frühesten «Gourmet-Tempeln» gehörten, ist allgemein bekannt – jedenfalls für die christlichen «Klosterbrüder». Nun ist im Buch «Die chinesische Tempelküche» zu erfahren, dass dies auch auf andere Kulturen zutrifft. Dieses Buch führt auf eine Reise zu uralten, berühmten Klöstern Chinas, nach Szechuan, zu den Wurzeln des buddhistischen Essens. Nie zuvor haben sich die chinesischen Klosterküchen westlichen Autoren und Fotografen geöffnet. Über 100 Originalrezepte mit Informationen über die typischen Zutaten führen zur traditionellen vegetarischen Küche Chinas, die von jeher zum Entgiften und Entschlacken, zur Erhaltung der Gesundheit und als Anti-Aging-Mittel eingesetzt wurde – an den Originalschauplätzen in den Tempelrestaurants gekocht und fotografiert. Ein einmaliger Blick in bisher verschlossene Küchen chinesischer Klöster. Da kann man sich

gesund geniessen. Dass auch in Japan gesund gegessen wird, zeigt Jody Vasallo in ihrem neusten Basic-Buch «Einfach kochen – Japanisch», nämlich leicht, einfach, gesund und aromatisch. Eine herzhafte Nudelsuppe, knusprige Gemüse-Tempura oder würzige Yaki-

ton-Spiesschen schmecken mmer. Wie wärs mit einer der vielfältigen, raffinierten Sushi-Varianten – und dazu ein Schälchen Sake – japanischen Reiswein. Die japanische Küche liegt im Trend von «Slow food» – leben, essen und geniessen heisst Zeit haben.



Die chinesische Tempelküche
Martina Hasse / AT Verlag
ISBN 3-03800-498-1 Fr. 49.90



Einfach kochen – Japanisch
Jody Vasallo / AT Verlag
ISBN 3-03800-504-9 Fr. 29.90



Bücher zu gewinnen!

Wir haben zwei Exemplare von «Japanisch» und eines von «Chinesische Tempelküche» als Wettbewerbspreise erhalten. Also mitmachen und gewinnen! Unsere Frage: Wie heisst der japanische Reiswein? Ihre Antwort senden Sie auf einer Postkarte innert 3 Tagen an Verlag «Rontaler», PF 1449, 6031 Ebikon oder per E-Mail: wettbewerb@rontaler.ch. Sie können angeben, welches Buch Sie gewinnen möchten.

Die richtige Antwort beim Wettbewerb im «Rontaler» vom 8. Juli 2010 lautet «Schweden», denn in diesem Land wurde Leila Lindholm 2004 zum TV-Koch des Jahres gewählt. Je eines der 2 Bücher «Leichte Sommerküche» im Wert von Fr. 39.90 haben gewonnen: J. Wintsch, Zentrumweg 9 6043 Adligenswil
Esther Bucher, Feldstrasse 3 6042 Dietwil

Und je eines der zwei Bücher «Kochen mit Leila» im Wert von Fr. 24.50 geht an: Carina Johansson, Sonnhaldenstr. 7 6373 Ennetbürgen
Therese Häfliger, Chlihirsele 14 6036 Dierikon

Wir gratulieren. Die Wettbewerbspreise können innert 10 Tagen abgeholt werden bei der Redaktion «Rontaler», Dorfstrasse 13, Ebikon. Voranmeldung unter Tel. 041 440 50 26.

Oldtimer-Rallye von Basel nach Paris

Zwei Teams aus dem Rontal

Alle Jahre findet ein Auto-Rallye für Oldtimer von Basel nach Paris statt. In diesem Jahr wird es zum 20. Male durchgeführt.

Ig. Auch dieses Jahr – vom 26. bis 28. August – ist die Region Rontal mit zwei Teams vertreten. Mit einem MG A, Jahrgang 1957, mit dem Dierikoner Franz Kupper als Fahrer und dem Buchrainer Karl Rigert als Beifahrer. Das zweite Team, in einem MG A Jahrgang 1962, mit dem Ebikoner Josef Kaufmann als Fahrer und dem Buchrainer Guido Kaufmann als Beifahrer.



Guido Kaufmann (v.l.), Josef Kaufmann, Franz Kupper und Karl Rigert «checken» nochmals ihre MGs. Bild Lars de Groot

Der «Rontaler» durfte am vergangenen Samstag bei den Vorbereitungsarbeiten bei der Firma J. Kaufmann AG, Carrosserie in Ebikon dabei sein. Beide Fahrzeuge wurden für das Rallye eingerichtet.

Beim Rallye sind übrigens nicht die Schnellsten gesucht, sondern diejenigen, die es mit der Zeit am genauesten nehmen. Zehntels-Se-

kunden werden mit Strafpunkten bestraft. Wenn man bedenkt, dass die Teilstrecken manchmal sehr kurz sind, ist das eine echte Herausforderung die Zeiten und Abstände zu kontrollieren – vor allem für die Beifahrer. Zudem müssen

während den Etappen knifflige Aufgaben gelöst werden. Die Rallye endet in Paris mit einem grossen Gala-Diner. Drücken wir den vier «Gentlemen» aus dem Rontal die Daumen und wünschen ihnen eine pannenfreie Fahrt!

Anzeige



Meine Bank Luzerner Kantonalbank

084265

Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL

Einfach etwas Zeit schenken

Ihr Bruder erkrankte mit drei Monaten an einer Hirnhautentzündung. Sein Tod vor wenigen Jahren motivierte Beatrice Schmid, als Freiwillige dort tätig zu werden, wo er gelebt hatte: Im Wohnheim Rothorn der Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL.

pd. Beatrice Schmid war bis vor kurzem in einer Branche tätig, in der Äusserlichkeiten, Aussehen und Schönheit sehr wichtig sind und Behinderungen kaum Platz haben: Sie war selbstständige Kosmetikerin. Gleich zwei Brüder erlitten jedoch körperliche bzw. körperliche und geistige Behinderungen. Als dann auch noch ihr Mann starb, überdachte Beatrice Schmid vieles und begann, sich bei der Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL zu engagieren – in jenem Wohnheim, in dem einer der Brüder bis zu seinem Tod gelebt hatte.

Das Schicksal der Bewohnerinnen und Bewohner nahm sie zunächst persönlich sehr stark mit. Sie lernte jedoch, sich abzugrenzen. Heute geht sie mit einer jungen Frau regelmässig spazieren oder nimmt mit einer anderen zusammen einen Kaffee. Während sich die eine Bewohnerin mündlich kaum äussern kann und auch stark körperlich eingeschränkt ist,



Beatrice Schmid engagiert sich als Freiwillige bei der SSBL

lässt sich mit der anderen singen und reden. Beide jedoch, so hält Beatrice Schmid fest, können sich auf ihre Art ausdrücken.

Schöne Bereicherung des Lebens

Beatrice Schmid geniesst es, mit den beiden Frauen etwas zu unternehmen. «So eine Erfahrung würde jedem gut tun», meint sie. Auf der einen Seite merkt man, dass nichts selbstverständlich ist, und auf der anderen Seite können die beiden Bewohnerinnen etwas, was viele Erwachsene verlernt haben: Sie zeigen ihre Gefühle

spontan, sei es ihre Freude wie auch ihren Ärger. Auch ihr verstorbener Bruder sei der Sonnenschein der Familie gewesen, hält sie fest. Er habe immer gemerkt, wenn es jemandem nicht gut gegangen sei, habe sich neben diese Person gesetzt und sie zum Lachen gebracht.

Welche Leute sind gesucht?

In den Augen von Beatrice Schmid kann jeder Freiwilligen-

arbeit dieser Art leisten. Sie habe ja beispielsweise nichts mit der Pflege zu tun. Es gehe nur darum, den Menschen mit Behinderung Zeit zu schenken und mit ihnen die Dinge zu unternehmen, die heute im Alltag angesichts von steigendem Pflege- und Betreuungsaufwand bei gleich bleibenden Mitteln häufig zu kurz kommen.

Menschen, die keinen direkten Umgang mit den Bewohnerinnen und Bewohnern suchen, können auch bei alltäglichen Verrichtungen wie kochen, Wäsche waschen oder einkaufen helfen. Zudem ist die Abteilung Dienste froh um Unterstützung bei handwerklichen Tätigkeiten wie beispielsweise im Unterhalt von Velos oder bei Gartenarbeiten. Etwas ganz Besonderes ist die gemeinsame Vorbereitung der Adventsausstellung in Rathausen.

Gründe für ein solches Engagement

In den vergangenen Monaten hat sich Beatrice Schmid beruflich umorientiert und wird inskünftig Energiemassagen anbieten. Durch den gleichzeitigen Umzug wird sie wahrscheinlich in Zukunft nicht mehr so häufig Besuche in Rathausen machen können. Die zwischenmenschlichen Kontakte will sie aber auf jeden Fall behalten. Und wer weiss – vielleicht engagiert sie sich auch am neuen Ort in einem Wohnheim der SSBL.

Die SSBL sucht Freiwillige

Die Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL begleitet und betreut im Kanton Luzern in 41 Wohn- und Tagesgruppen rund 400 Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Sie beschäftigt 790 Mitarbeitende verteilt auf 495 Vollzeitstellen.

Der Pflege- und Betreuungsaufwand bei Institutionen wie der SSBL ist in den letzten Jahren ständig gestiegen, die Mittel jedoch sind begrenzt. Im Alltag finden als Folge davon manche Aktivitäten keinen oder zu wenig Raum, weil sie nicht zur ersten Priorität gehören. Die SSBL sucht deshalb Freiwillige, die sich in diesen Bereichen engagieren: Die mit den Bewohnerinnen und Bewohnern spazieren gehen, mit ihnen spielen, Fahrdienste erledigen oder in den Ateliers bei handwerklich-kreativen Arbeiten wie Malen, Musizieren oder Schreibern mithelfen. Auch ein Einsatz bei allgemeinen Aufgaben in und um die Wohnheime ist möglich und hoch willkommen.

Was die Rahmenbedingungen betrifft, hält sich die SSBL an die Richtlinien der Freiwilligen-Dachorganisation Benevol: www.benevol.ch.

Die ganze Palette von möglichen Einsatzgebieten und -orten finden Sie auf der SSBL-Webseite unter www.ssbl.ch/Freiwilligenarbeit. Oder kontaktieren Sie Anita Köpflin unter Tel. 041 269 35 04, E-Mail anita.koepfli@ssbl.ch.

Anzeige

**Überschwemmungen bringen Not und Elend.
Ihre Spende für Pakistan: redcross.ch**

Unsere Hilfe:

- Nahrungsmittel
- Medizinische Versorgung
- Unterkunft

**Ihre Hilfe für Pakistan:
PC 30-4200-3**

Das SRK dankt dem Verlag für die kostenlose Schaltung dieses Inserats.

Schweizerisches Rotes Kreuz

Dietwil

Ersatzwahl in die Schulpflege: Stille Wahl von Marco Herzog

Für die Ersatzwahl eines Mitgliedes in die Schulpflege für den Rest der Amtsperiode 2010/2013 (anstelle des zurückgetretenen Ferdinand Grüter) wurde in stiller Wahl Marco Herzog gewählt.

Tag der offenen Tür bei der ARA Oberrüti-Dietwil

Während einer Bauzeit von rund 7 Wochen wurde die Kläranlage Oberrüti-Dietwil in Oberrüti umfassend saniert. Die Kläranlage ist heute auf einem technisch modernen Stand und wird ihre Dienste für eine weitere Generation sicherstellen. Die freie Besichtigung findet von 18–20 Uhr statt (mit Festbetrieb).

Ablehnung eines zusätzlichen Fussgängerstreifens

Die kantonale Abteilung Tiefbau, Unterabteilung Verkehrsmanagement, hat die beantragte Markierung eines zusätzlichen Fussgängerstreifens über die Kantonsstrasse im Bereich Postrain/Fischbrunnstrasse abgelehnt. Als Begründung wird aufgeführt, dass die Fussgängerfrequenz an diesem Standort südlich des Siedlungsgebiets von 50 Querungen in einer Spitzenstunde oder mindestens 100 Querungen in den drei bis fünf Spitzenstunden nicht erreicht wird. Velo fahrende Personen können hierfür nicht berücksichtigt werden. Es kann festgestellt werden, dass Kinder und Jugendliche die Kantonsstrasse bei diesem Standort mehrheitlich mit dem Fahrrad queren, damit sie zum entfernt liegenden Fussballplatz gelangen. Weiter rechnen Fahrzeuglenker nicht mit einem Fussgängerstreifen am Siedlungsrand, zumal sich dieser sehr nahe bei der Grenze zum Inner-/Ausserort befinden würde.

Im Grundsatz wird darauf hingewiesen, dass ein Fussgängerstreifen die Aufgabe hat, zu Fuss gehenden Personen die Möglichkeit zu bieten, mit Vortritt über die Strasse zu gehen. Er bietet aber entgegen der landläufigen Meinung keinen effektiven Schutz der zu Fuss gehenden. Ein Fussgängerstreifen ist zudem kein Verkehrsberuhigungselement oder Eingangstor und darf als solches nicht missverstanden werden.

Der Gemeinderat hat im Juni dieses Jahres bei der kantonalen Abteilung Tiefbau diese Anfrage gestellt. Die Querung für Schulkinder sowie der Zugang für Kinder und Jugendliche zum Fussballplatz sollte damit sicherer gestaltet werden. Zudem hätte dieser neue Fussgängerstreifen im Bereich des Dorfeingangs verkehrsberuhigend wirken sollen.

CKW-Gruppe

75 Lernende starten ihre Laufbahn

Die CKW-Gruppe sorgt nicht nur für eine zuverlässige Stromversorgung, sondern ermöglicht auch jungen Menschen den Einstieg ins Berufsleben. Letzte Woche starteten 75 Jugendliche ihre Lehre bei der CKW-Gruppe, der grössten Lehrlingsausbildnerin der Zentralschweiz.

Die meisten Lehrstellen, nämlich 150, bietet das Tochterunternehmen CKW Conex AG an. Gruppenweit ist die Ausbildung zum Elektroinstallateur/-in EFZ mit 196 Lernenden der Spitzenreiter unter den angebotenen Berufsgattungen. Neu bildet CKW auch Geomatiker mit Schwerpunkt Geoinformatik aus. Lehrstellenabgänger haben je länger je mehr Mühe, nach Abschluss ihrer Ausbildung eine Festanstellung zu finden. Die CKW-Gruppe hält dagegen und nimmt ihre volkswirtschaftliche Verantwortung wahr: Sie setzt nicht nur auf die fundierte Ausbildung, sondern beschäftigt auch dieses Jahr wieder 60 Prozent der Lehrabgänger weiter. Bei der CKW AG liegt diese Quote gar bei 88 Prozent.

Mit einem Anteil von etwa 17 Prozent Lernenden an der gesamten Mitarbeitendenzahl nimmt die CKW-Gruppe schweizweit einen Spitzenplatz ein und liegt weit über dem nationalen Durchschnitt. Mit ihrem Ausbildungsengagement trägt CKW dazu bei, dass auch künftig ausreichend Fachkräfte zur Verfügung stehen.



Frauenforum Aktivitäten

Wandervogel

Mittwoch, 8. September. Mit Bus um 12.30 Uhr ab Bahnhof Root nach Luzern. Tageskarte lösen. Ab Luzern nach Hergiswil. Wanderung 45 Min. von Hergiswil nach Stansstad (Lopper – Stei – Brugg). Kaffeehalt beim Hotel Hermann. Gruppe 1 wandert nach Hergiswil zurück, Gruppe 2 nimmt den Zug Stansstad – Hergiswil. Anmeldung: Ella und Röbi Zihlmann, Tel. 041 450 19 76 bis 6. September.

Fledermaus-Exkursion

Um allen Interessierten das spannende Leben der Fledermäuse und auch den Fledermausschutz näherzubringen, laden wir Sie zu einer Exkursion entlang des Rotsees ein. Nach einer Einführung sind wir mit Fledermausdetektoren ausgerüstet unterwegs und entdecken hoffentlich viele dieser sympathischen Nachttiere. Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt. Mittwoch, 8. September, 19 – ca. 21 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz Rotsee-Badi, Ebikon. Kosten: Fr. 5.–, Nichtmitglieder Fr. 7.–. Ausrüstung: Gute Schuhe, Taschenlampe. Leitung: Nicole Fuchs, Fledermausschutz, Ebikon. Anmeldung: Silvia Ulrich, Tel. 041 450 36 24 oder silvia.86.thun@bluewin.ch bis 3. September (Verschiebedatum 15. September).

Kinder- und Mami-Treff

Wir hüten Ihre Kinder ab 3 Jahren. Nach einem erlebnisreichen Spaziergang gibt es ein stärkendes Zvieri. Danach wird gespielt, gemalt und manchmal auch gebastelt. Bitte Finken mitbringen. Dienstag, 14. September, 13.30 – 17 Uhr, Pfarreiheim Root. Kosten: Fr. 6.–, jedes weitere Geschwister Fr. 4.– (inkl. Zvieri). Nichtmitglieder Fr. 8.–, jedes weitere Geschwister Fr. 6.–.

Ab 15 Uhr besteht jeweils für Mamis mit Kleinkindern die Möglichkeit, sich ebenfalls bei uns einzufinden, um andere Frauen kennenzulernen, Gespräche zu führen und einen lustigen Nachmittag zu verbringen.

Leitung/Auskunft: Alexia Plankl, Tel. 041 370 01 63 / Gisela Wyss, Tel. 041 450 06 22.

Club junger Familien – Besuch der Fischer Kerzen AG, Root

Habt ihr schon einmal selber Kerzen gezogen? Vielleicht schon, aber könnt ihr euch vorstellen, wie Kerzen in einer Fabrik hergestellt werden? Wir zeigen es euch. Besucht mit uns die Fischer Kerzen AG in Root. Nach dem Rundgang werden wir im Schulhaus Oberfeld gemeinsam noch etwas Schönes basteln. Mittwoch, 8. September, Gruppe 1: 13.30 – 14.45 Uhr, Gruppe 2: 14.30 – 15.45 Uhr, Gruppe 3: 15.30 – 16.45 Uhr. Treffpunkt: Schulhaus Oberfeld, Root. Alter: 3 – 9 Jahre; bis 5 Jahre mit Begleitung. Tenue: Gutes Schuhwerk, alte Kleider. Kosten: Fr. 5.– pro Kind (Nichtmitglieder Fr. 7.–). Anmeldung: Manuela Zemp, Tel. 041 450 04 31 oder mmzemp@datazug.ch bis 2. September.

Club junger Familien Kinderartikelbörse

Sie mieten bei uns einen Tisch und verkaufen selber gut erhaltene Kleider, Schuhe, Spielsachen, Babyausstattungen, etc. Samstag, 11. September, Pfarreiheim Root. Tische einrichten: Ab 8.30 Uhr, Verkauf: 9.30 – 11.30 Uhr, mit Kaffeestube! Tischmiete: Fr. 10.– (Nichtmitglieder Fr. 13.–), Anmeldung/Auskunft: Anita Notz, Tel. 041 450 19 48 oder anita.notz@bluewin.ch. Anmeldeschluss für Tischmiete: 2. September.

Anzeige



industriegebiet sagenwaldstrasse
schachen 6033 buchrain
tel. 041 448 24 40

- autospenglerei
- dataliner-richtbank
- ersatzwagen
- abschleppdienst
- pneuservice
- diverse Servicearbeiten

2314

22. Uedliger Plausch-Triathlon

Ausreizen der Leistungsgrenzen



Gemeinsamer Zieleinlauf von Marco Rescalli mit den drei Uedliger Heidis.
Bilder Silvio Covi



Plausch trotz Anstrengung: Renato Ferrario freut sich an den anfeuernden Sprüchen aus dem Publikum.

Bei besten äusseren Bedingungen absolvierten 34 Sportlerinnen und Sportler am 21. August zum Abschluss der Sommerferien den 22. Uedliger Plausch-Triathlon.

sc. Die einen suchen die sportliche Herausforderung, für die andern ist es in erster Linie die Freude am Mitmachen. Unabhängig von den Motivationsgründen ist es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine grosse körperliche Leistung, die unter Wettkampfbedingungen abgerufen werden muss: 500 m Schwimmen im bereits deutlich abgekühlten Küss-

nachtersee, 17,5 km Radfahren mit dem voll besonnenen Schluslaufstieg von Küssnacht nach Udligenswil oder 5 km Laufen auf einer coupierten Strecke in Udligenswil. Jede und jeder versucht im Einzelwettkampf oder in einer Mannschaft seine Leistungsgrenze auszureizen.

Keiner der beiden bereits früher schon siegreichen Mannschaften ist es gelungen, die magische Stundengrenze zu knacken. Das Magic Team siegte mit knapp einer Minute über dieser Marke mit einer Minute Vorsprung auf das Trio Horror!

Bei den Einzelwettkämpfe-

rinnen siegte die einzige Teilnehmerin, die 16-jährige Patrizia

Püntener, währenddem bei den Herren der marathonerfahrene Bruno Müller mit über fünf Minuten Vorsprung auf den triathlonproben Christoph Saxer als Erster erleichtert über das Zielband stürmte. Wer weiss, wie das Rennen ausgegangen wäre, wenn der zweitrangige nicht mit plattem Hinterreifen die Pièce de Résistance von Küssnacht nach Udligenswil hätte absolvieren müssen!

In familiärem Rahmen liessen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Wettkampftag bei einem gemütlichen Nachtessen mit Rangverkündigung und Preisverleihung ausklingen. Herzlichen Dank an alle Sponsoren, Helferinnen und Helfer des Sportvereins Udligenswil.

Schwingklub Oberhabsburg, Root

Schnupper-Schwingertag

Am Samstag, 4. September 2010, führt der Schwingklub Oberhabsburg einen Schnupper-Schwingertag für Buben zwischen 8 und 16 Jahren durch. Zuerst werden einige Tricks gezeigt. Nachher gibt es ein kleines Schwingfest unter den Schnupperschwingern. Im Anschluss offeriert der Schwingklub einen Imbiss. Wer Lust hat, seine Kraft zu testen und in die Schwinghosen zu steigen, soll die Gelegenheit nützen und am übernächsten Samstag in den Schwingkeller Röseligarten kommen. Die Eltern sind natürlich auch herzlich willkommen. Samstag, 4. September 2010, 13.30 – ca. 16.30 Uhr, im Schwingkeller Röseligarten in Root (vis-à-vis Schulhaus St. Martin). Kleidung: Ältere Trainerhosen und T-Shirt, Turnschuhe und Duschsachen. Versicherung: Es wird eine Tagesversicherung abgeschlossen.

Für Fragen steht unser Jungschwingerbetreuer Philipp Fässler, Riedholz 5, 6030 Ebikon, unter Tel. 041 440 26 69 oder 079 241 54 51 gerne zur Verfügung.



Die Oberhabsburger Nachwuchshoffnung Lukas Zimmermann (Turnerschwinger, weiss gekleidet) stand am Gerliswiler Buebeschwinget im Einsatz.

Anzeige



Der Luzerner Solarpionier neu im Rontal!
Offene Tür am Sa, 28. August 2010, 13–17 h

Herzlich willkommen! Ein aktionsreicher Nachmittag mit:

- **Parkour-Show** mit «ParkourONE» aus Bern
- **Kutti MC solo**, A-Cappella-Rap (ca. 15 Uhr)
- **Ausstellung:** Strom und Wärme aus der Sonne
- **Wir offerieren:** ein Ueli-Hof-Zvieri, Schintbühl-Glace aus dem Entlebuch und Stalder-Kaffee

094236

BE Netz AG | Industriestr. 4 | 6030 Ebikon | 041 319 00 00 | www.benetz.ch
5 Minuten von Bus- und Bahnstation

Kolumne

Die Bösen!

Es ist «der» Sonntag, wo die Bösen und ganz Bösen bei 30 Grad Sommerhitze in die Hosen aus Zwilch und Leder schlüpfen, sich im frischen Sägemehl, mit dem Brienzler, dem Kurz, dem Hüfter, einem Wyberhaken usw. auf die Pelle rücken. Zehntausende Zuschauer verfolgen stundenlang auf den glühendheissen Tribünen das Geschehen, in der einen Hand den Landjäger, in der anderen den Feldstecher und fiebern mit, wie sich Urgestalten bis zu 150 kg Lebend-Gewicht an den Hosen greifen. Beeindruckend, dass schon viele «Böse» am Morgen früh um 6 Uhr, beim traditionellen Schwinger-Zmorge eintreffen, wo sich sonst in urbanen Zentren noch die letzten Nachtschwärmer aufhalten. Einige Schwinger packen auch einmal selber mit an, mit Bierfässer und Harassen hinter die Theke tragen oder Festbänke aufstellen. Es sind einfache Jungs, fair, ehrlich, kräftig und werden für ihre Leistungen nicht mit Geld überhäuft, wie etwa die «Nati-Tschütteler» oder Formel-1-Piloten. Man stelle sich vor, Diego Benaglio würde ab und zu für gute Leistungen ein Muneli erhalten und der Frei Alex einen Rasenmäher und falls er gelegentlich mal ein wichtiges Tor treffen sollte, könnte er dann auch gleich selber den Rasen mähen, Linien nachziehen und Matchprogramme verteilen. Rund um den Gabentempel haben sich hübsche quellfrische Trachtenmeitschi, direkt aus der Region, aufgestellt um den stämmigen Bösen ein liebes Müntschi auf die verschwitzten Backen zu drücken. Da braucht es keine halb nackten Cheerleaders oder Boxenluder. Alles läuft friedlich ab, das Publikum, in und um die Arena, muss sich nicht mit Randalierern abplagen und ich denke, das zeichnet diesen Anlass besonders aus. Darum, Hut ab, respektiv Sägemehl und... «Manne id Hose!» Housi Mathys, Ebikon



SK Root-Juniorenlager 2010 in Davos

Tolle Fussball-Woche in den Bergen



Die Junioren des SK Root sind für die nächste Saison bereit. Bild pd

Vom 8. bis 14. August verbrachten 41 Junioren, 12 Trainer, Lagerleitung sowie eine 4-köpfige Küchencrew eine fussballverrückte Lagerwoche in Davos (GR).

pd. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir am Sonntag das Reckinger-Haus in Beschlag nehmen. Am Nachmittag gings für die Ältesten bereits auf die «Weide», alle anderen durften sich im grosszügigen Hallenbad vergnügen. Die erste Nacht verlief trotz einiger Scharmützel zufriedenstellend.

Bei idealen Wetter- und Platzbedingungen starteten am Montag alle Junioren mit ihren abwechslungsreichen Trainingseinheiten. Am Abend wurden bereits die ersten Lottokönige erkoren. Am

Dienstag absolvierten die ältesten Junioren die J+S-Tests, die Jüngeren rodelten auf der Schatzalp und die D-Junioren siegten gegen den FC Davos mit 6:5. Am Mittwoch – unserem Besuchstag – konnten wir zahlreiche Gäste empfangen und beim Mittagessen durch unsere sensationelle Küchencrew kulinarisch verwöhnen lassen. Am Nachmittag wurde an der Mini-WM um Ruhm und Ehre gekämpft. Portugal siegte im Penalty-Schiessen knapp gegen Deutschland. Am Donnerstag nahmen wir unsere Trainingseinheiten wieder mit viel Elan in Angriff. Unsere Aktivitäten am

Nachmittag: Schlittschuhlaufen, Ausflug auf die Parsenn (bei kühlen 6 Grad) oder Flanieren entlang der Davoser-Promenade. Abends schickten unsere E-Junioren die Davoser Gastgeber mit einer 18:0-Packung «nach Hause». Nach dem Nachtessen verabschiedeten sich die blonden Küchenengel in die wohlverdiente Wellness-Oase. Glücklicherweise hatte der Lagerkiosk noch geöffnet!

Beim legendären Lagermatch am Freitag konnten sich die Leiter gegen die A-Junioren knapp durchsetzen und so mussten die Junioren den Abwasch übernehmen. Am Abend wurden noch die Finale im Pingpong-Turnier ausgetragen und beim Video-Wochenrückblick in Erinnerungen geschwelgt.

Nach einem rundum gelungenen Fussball-Lager kehrten wir am Samstag glücklich und vor allem gesund nach Root zurück. Nun sind wir bestens auf die kommende Saison vorbereitet! Ein grosses Dankeschön geht an alle Lagerleiter, Trainer, Küchenfrauen und vor allem auch an unsere Sponsoren und Gönner.

Anzeige

CHILBI HONAU GISIKON 2010

AUTO-SCOOTER BLUEBAR FESTZELT

FR-SO **03. - 05. SEPT.**

DIE CHILBI FINDET NEU IN HONAU AUF DEM ESA-PLATZ STATT!

TAXI 076 468 52 55

Faustball Root

Neustart Nachwuchsförderung

Einige Jahre nach der Auflösung der Juniorenabteilung soll eine solche erneut ins Leben gerufen werden. Zu diesem Zweck führt Faustball Root am 31. August und 7. September ein Schnuppertraining für Kinder im Alter von zirka 7 bis 8 Jahren durch. Die Kurse finden in der Turnhalle Oberfeld statt und dauern von 17.30 – 19 Uhr. Der Einblick in den Faustballsport soll ganz unverbindlich sein und bedingt keine Anmeldung.

Ein Flyer mit mehr Infos findet man auf unserer Homepage www.f Faustball-root.ch.

Stellen / Immobilien

Wir sind ein Handelsunternehmen für Bau- und Holzwerkstoffe.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine kompetente

Fachperson für **DACH und FASSADE**

ihr Aufgabengebiet

- Kundenberatung am Telefon
- Offertwesen / Auftragsabwicklung
- Produktverantwortung
- Bestellwesen

das Anforderungsprofil

- handwerkliche Ausbildung als Dachdecker od. Zimmermann
- kaufmännische Weiterbildung und Verkaufserfahrung
- verantwortungsbewusst und kundenorientiert
- selbstständige, flexible und belastbare Persönlichkeit
- 25 - 45 Jahre

unser Angebot

- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- angenehmes Arbeitsklima
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Wenn Sie sich von dieser interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeit angesprochen fühlen, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Beat Köchli.



An der Reuss - 6038 Gisikon

Tel. 041 455 55 55 Fax 041 455 55 65
www.bauhag.ch info@bauhag.ch

MARGRETHENHOF BALLWIL

ERSTVERMIETUNG

per 1. Oktober 2019



Besuchen Sie uns an den Tagen der offenen Tür:

Freitag, 17.09.10, 16.00 - 20.00 Uhr; Samstag, 18.09.10, 9.00 - 18.00 Uhr,
Sonntag, 19.09.10, 10.00 - 16.00 Uhr

Schöne, helle Wohnungen in einer aussergewöhnlichen Ueberbauung
Holzpelletheizung, Sonnenkollektoren, Kontrollierte Wohnungslüftung
Grosszügige Räume, Holzfußböden, grosse Eichenfenster, Loggien
Attikawohnungen mit Dachterrassen und Fernsicht

MINERGIE®

3 1/2 Zimmer-Wohnungen 93 und 94 m² ab 1'640 + 140 HNK
4 1/2 Zimmer-Wohnungen 115 - 128 m² ab 2'150 + 150 HNK
5 1/2 Zimmer-Wohnungen 128 - 135 m² ab 2'230 + 170 HNK
Atelier / Laden 87 m² 190 pro m²/Jahr (+ MWST)



Vermietung:

ATB Bachmann Treuhand AG
Telefon 041 449 00 20

e-mail: andrea.stadelmann@atb.ch
www.margrethenhof.ch

Weitere Informationen auch unter:

Für
Stellen- und
Immobilieninserate:
inserate@rontaler.ch

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung

Neu erstellte Doppelgarage

In Inwil (Unter-Pfaffwil)

Ca. 30 m², Mietzins Fr. 180.-/Monat

Interessenten melden sich bitte während der Geschäftszeit unter 041 249 51 82 oder 079 363 11 90

084237



Luzernerstrasse, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 65 51

Lieben Sie den Duft von feinen und frischen Backwaren und feinen Gebäcken, dann sind Sie bei uns richtig!

Per 1. September oder nach Übereinkunft suchen wir eine freundliche und aufgestellte

Verkäuferin

50 bis 60% oder 2 Stellen mit je 30% Pensum

Auch Neueinsteigerinnen sind willkommen.

Wenn Sie einen Führerschein besitzen und die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen, dann sind Sie die Person, die wir suchen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann zögern Sie nicht und melden sich bei uns.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon 041 440 65 51 (Bitte Herrn Beat Helbling verlangen)

084269

Zu verkaufen am Lindenweg 25 in Buchrain: sehr sonniges, grosses 6 1/2-Zimmer-Eckhaus in kinderfreundlichem, autofreiem Quartier mit Fernsicht ins Reusstal; alle Wohn- und Schlafräume mit Parkett; grosser Hobbyraum im Keller; Hallenautoeinstellplatz; Bus, Schulen und Einkaufsmöglichkeiten ganz in der Nähe; in 2 Minuten auf der Autobahn (ab 2011).
Bilder unter www.buchrain.ch/immobilienmarkt. VP: Fr. 890 000.-
Tel. 041 440 71 91 oder 076 488 71 91.

084258

Ronweg-Buchrain Gewerbegebäude mit Attikawohnungen



2010 entstehen für KMU zwei Gebäude mit Gewerbehallen, Büros und Attikawohnungen.

- Büros im 1. Obergeschoss BGF 100m², Lift Fr. 165'000.--
- Büros im 1. Obergeschoss BGF 225m², Lift Fr. 345'000.--
- Gewerbehalle Erdgeschoss BGF 225m², Raumhöhe 3.5m Fr. 395'000.--

Weitere Informationen: T+M BACHMANN AG | www.tm-bachmann.ch | Tel. 041 370 92 22

084234

FC Adligenswil – FC Littau 0:1 (0:1)

Ein Missglückter Meisterschaftsstart

pd. An einem wunderschönen und heissen Samstagabend fand im Löösch in Adligenswil der Meisterschaftsaufakt vor 150 Zuschauern statt. Dabei war Littau diejenige Mannschaft, welche das Spieldiktat zu Beginn übernahm. Zur ersten grosse Torchance kam aber Adligenswils Meyen-

hofer in der achten Minute, als er nach einem Befreiungsschlag am schnellsten reagierte und alleine auf den Littauer Torhüter Heinzer losziehen konnte, sich aber zu weit nach aussen abdrängen liess und nur das Aussennetz traf. Im Gegenzug traf Littaus Izzo zum 0:1. Im weiteren Verlauf

der ersten Halbzeit kamen beide Mannschaften zu ihren Chancen, vermochten aber kein weiteres Tor zu erzielen, was auf Adligenswiler Seite vor allem dem überragend agierenden Schlussmann Käser zu verdanken war. Erwähnenswert in der ersten Halbzeit war auch die Trinkpause nach 25 Minuten, welche der Schiedsrichter Schärli aufgrund der heissen Temperaturen anordnete.

Die zweite Halbzeit begann mit einem Paukenschlag in Form eines Lattenknallers per Freistoss von Littaus Michel Britschgi. Adligenswil schien danach erwacht zu sein und riss das Zepeter mit fortlaufender Spieldauer immer mehr an sich. Dem Torerfolg am nächsten kam erneut Meyenhofer in der 70. Minute, als er nach einer schönen Flanke von Caronni Volley aus 16 Meter nur die Torumrandung traf. In der Schlussphase war es bloss noch ein Hin und Her und nichts zähl-

bares geschah mehr. Abschliessend gilt es die ausgezeichnete Schiedsrichterleistung von David Schärli zu würdigen. Er trat zu jedem Zeitpunkt der Partie souverän auf und verlor auch in der hektischen Schlussphase den Blick fürs Detail nicht und so wird nun wohl auch Adligenswils Kolay die nicht ganz neue Regel, dass man auf dem Fussballplatz keinen Schmuck tragen darf, wieder präsent sein.

Für Adligenswil gilt es nun den Fokus auf das kommende Heimspiel am nächsten Samstag gegen Aufsteiger Sachseln zu richten und das verpasste nachzuholen.

Der FCA würde sich auf tatkräftige Unterstützung des Publikums freuen. Anpfiff 18 Uhr, Löösch.

FC Adligenswil: Käser; Bachmann (87. Sigrüst), Rigert, Nielsen, Tschuppert; Mader (75. Kolay), Bucher, Keller, Cocco; Krieger (66. Caronni), Meyenhofer.

Rudern: Junioren-WM 2010

Bueri hat einen Junioren-Weltmeister



Marco Brechbühl

Bild pd

einer Bootslänge Abstand vor Italien und Australien den Weltmeistertitel. Der Weltmeistertitel ist die erste Junioren-Goldmedaille für den Schweizer Ruderverband seit 16 Jahren und die erst dritte Goldmedaille für ein Schweizer Junioren-Boot überhaupt.

Der in Buchrain wohnende 16-jährige Marco Brechbühl wurde als Steuermann vom Schweizer Ruderverband selektioniert. Auf die Zukunft angesprochen, erklärte Marco Brechbühl, sein Ziel sei es, erneut an grossen, internationalen Regatten teilzunehmen – dann aber als Ruderer. Dafür trainiert

Der Schweizer Junioren-Vierer mit Steuermann ist Junioren-Weltmeister 2010.

pd. In Roudnice, Tschechien, erkämpften sich Augustin Maillefer (Lausanne Sports Aviron), Alex Plüss, Markus Kessler (beide Ruderclub Schaffhausen), Louis Margot (Forward Rowing Club Morges) und Steuermann Marco Brechbühl (Seeclub Luzern) Anfang August 2010 in einem packenden A-Finale mit mehr als

er wöchentlich fünf bis sechs Mal beim Seeclub Luzern. «Von dieser Weltmeisterschaft konnte ich persönlich sehr viel profitieren», sagte Brechbühl und verwies auf die vielen Emotionen und Eindrücke, die eine solche Veranstaltung hinterlassen. «Wenn ich an die Landeshymne anlässlich der Rangverkündigung denke, läuft es mir heute noch kalt den Rücken runter. Es erfüllt mich mit Stolz, dass ich für die Schweiz starten und siegen durfte.»

Operette in Root

«Im Weissen Rössl»

Wer kennt sie nicht, diese wunderschöne Melodie «Im Weissen Rössl am Wolfgangsee, da steht das Glück ...» Mit dieser Melodie und noch vielen vertrauten Operettenschlagern wird Sie die Theatergesellschaft Root, längst etabliert mit ihrer langjährigen Operettentradition erster Güte verwöhnen. Nach den grossartigen Erfolgen in den letzten Jahren mit den Stücken «Der fidele Bauer», «Schwarzwaldmädel» und «Die Landstreicher» folgt mit der beliebten Operette «Im Weissen Rössl» von Ralph Benatzky bereits zum vierten Mal aufeinander ein Singspiel reiner Prägung aus der Zeit der «silbernen Operettenära». Eine Operette mit viel Humor, Situationskomik und zahlreichen bekannten Melodien.

Premiere ist am 4. September.

Vorverkauf: www.theater-root.ch oder telefonisch: 041 420 29 11

Ausschneiden



Exklusiv für alle Leserinnen und Leser

5-Fr.-Gutschein für die Premiere vom 4. September oder für die Aufführung vom Mittwoch, 8. September 2010 «Im Weissen Rössl» der Theatergesellschaft Root.

Diesen Gutschein an der Abendkasse abgeben. Sie erhalten auf Ihr bereits bezahltes Theaterticket Fr. 5.– ausbezahlt. Pro Theaterbesucher nur ein Gutschein.

Keine Barauszahlung bei Freibilletten und Gratistickets.

SC Eich – FC Ebikon 3:3 (2:0)

Nur ein Remis gegen den SC Eich

Nach einer kurzen Sommerpause und vielen Ferienabwesenden beim Vorbereitungs-Training begann vergangenes Wochenende die Meisterschaft für den FC Ebikon. Trotz bescheidenem Start ins Spiel konnten die Gäste einen Punkt aus Eich mit ins Rontal nehmen.



Doppeltorschütze Sulejmani beim Dribbling. Bild pd

pd. Bei traumhaftem Badiwetter durften sich die 22 Spieler vom SC Eich und FC Ebikon auf dem schön gelegenen Fussballplatz in Eich abmühen. Meist wird erst bei Saisonstart richtig erkannt, welche Defizite noch ausgebessert werden müssen.

So geschehen bei den grünweissen Gästen. Nachdem Sulejmani nach drei Minuten eine Direktabnahme nur knapp über das Tor setzte, nahm das Unheil der ersten halben Stunde seinen Lauf. Bereits in der 12. Minute reüssierten die Eicher mittels gut gespieltem Angriff über ihre rechte Aussenbahn. Nachdem sich in der 20. Minute ein SCE-Flankenball auf die Torlatte senkte, sollten die Gäste eigentlich aufgeweckt sein. Das 2:0 nur vier Minuten später bewies jedoch Gegenteiliges. Der Gastgeber konnte in der ersten Hälfte spielerische Defizite mit gutem Zweikampfverhalten, effizienter Defensivarbeit und viel Siegeswillen wettmachen. Der

angebliche Gruppenfavorit aus Ebikon blieb den Zuschauern einigiges schuldig.

Die zweite Halbzeit begannen die Ebikoner personell verändert. Hauptsächlich Neuzugang Milos Avramovic stellte in den Startminuten seine fussballerischen Fähigkeiten unter Beweis. Dadurch wirkte Ebikon wie verwandelt. Nur ein Schluck Bier und einen Biss von der Halbzeitbratwurst später stand es bereits 2:3 für die Gäste. Das erste Tor des FCE besorgte Sulejmani mittels Freistossflanke, welche den Weg ins gegnerische Tor fand. Das vorläufige 2:2 gelang Marko Avramovic nach einem schönen Zuspiel seines Bruders Milos, bevor schlussendlich nochmals Sulejmani mittels Penalty zur Führung traf.



Marko Avramovic kurz vor dem 2:2 Ausgleichstreffer.

Das Spiel auf mässigem 3.-Liga-Niveau war jedoch noch nicht entschieden. Beide Teams hatten auf dem holprigen Rasen weitere Torchancen. Ebikon war in der zweiten Hälfte bemüht, das Spiel zu diktieren, liess jedoch die letzte Konsequenz im Zweikampf und Torabschluss vermissen. So kam es wie es kommen musste. Nach 73 Minuten war es nochmals der SC Eich, der den Torerfolg suchte und fand. Dies war der Schlusspunkt einer wenig unterhaltenden Partie.

Trotz eindrücklicher Aufholjagd der Gäste geht das Unent-

schieden in Ordnung. Jedoch haben auch in Frauenfeld die meisten bösen Favoriten den ersten Gang gestellt. So bleibt die Hoffnung auf eine Steigerung während der Saison bestehen.

Tore: 12. Eich 1:0, 24. Eich 2:0, 48. Sulejmani 2:1, 51. Marko Avramovic 2:2, 56. Sulejmani (Pen.) 2:3, 73. Eich 3:3.

Ebikon spielte mit: Wicki; Ruffieux, Paloka, Imhof (68. Pfyffer), Cerza; Hugentobler, Roman Thürig (46. Milos Avramovic), Sulejmani, Iampietro (46. Emmenegger), Michael Thürig; Marko Avramovic.

Ebikon ohne: Nay, Moliterno, N. Hafen, Leuthard, Ravand, Renggli.

FC Ebikon

Spielanzeigen

3. Liga

Samstag, 28. August, 18 Uhr

FC Ebikon I – FC Horw

Matchballspender: Erwin und Margrith Lötscher, Luzern; ASE Technik, DIE Kieswerkmacherei, 6048 Luzern-Horw, Werner Jost

Weitere Spiele

Sportplatz Risch
Donnerstag, 26. August
5. Liga – Eschenbach, 19.30 Uhr
Team 90 – Bobo Magic, 10 Uhr
Samstag, 28. August
Jun Eb – Adligenswil, 13 Uhr
Jun Ec - Hochdorf, 13 Uhr
Jun Da – FC Adligenswil, 13 Uhr
Jun C – FC Eschenbach, 15 Uhr
Jun B – Luzerner SC, 19 Uhr
Mittwoch, 1. September
Veteranen –
Perlen/Buchrain, 19.30 Uhr
Donnerstag, 2. September
Jun C – Meggen, 19 Uhr
Sportplatz Hinterleisibach, Buchrain
Sonntag, 29. August
Team Rontal C – Sins/Dietwil a, 12 Uhr

FC Perlen-Buchrain feiert das 90-Jahr-Jubiläum

Der FC Luzern kommt

Am Freitag, den 3. September 2010, um 19 Uhr, findet anlässlich des 90-Jahr-Jubiläum ein richtiges Fussballspektakel auf dem Hinterleisibach-Rasen statt. Das Innerschweizer Fussball-Aushängeschild, der FC Luzern, wird sich in einem Freundschaftsspiel gegen den FC Perlen-Buchrain messen.

Dem OK-Komitee ist es gelungen, im 90. Clubjahr nach dem Aufstieg in die 2. Liga Regional und der Cupfinalteilnahme die Mannschaft um Trainer Rolf Fringer für einen weitere Jubiläums-Höhepunkt zu gewinnen!

Das Matchpatronat wird durch die Firma Kurt Wiederkehr, Baugeschäft, Ballwil übernommen, welche in diesem Jahr ihr 40-Jahre-Firmenjubiläum feiert. Nach dem Spiel werden die Super-League-Spieler den hoffentlich zahlreichen Fans die Autogrammwünsche erfüllen.

Weiter ist auch für das leibliche Wohl vor, während und nach dem Spiel gesorgt und eine FC-Bar wird bis in die frühen Morgenstunden offen sein.

Anzeige



GARTENBAU
UND
AUGESCHÄFT
Kundenarbeiten
Birrer GmbH EBIKON
preisgünstig und prompt

Schachenweidstr. 14
6030 Ebikon

041 440 61 93
Fax 041 442 16 91
Natel 079 211 03 66

ursbirrer@bluewin.ch
www.birrer Gartenbau.ch

083201

SC Menzingen – SK Root 2:3 (0:2)

Zitter- statt Kantersieg

Die Rooter konnten ihre starke Leistung aus dem Cupspiel bestätigen und starteten mit einem 3:2-Sieg in Menzingen in die neue Meisterschaft.

ds. In der ersten Halbzeit legten die Gäste los wie die Feuerwehr. Schon nach drei Minuten bediente Kevin Fuchs in der Mitte Philippe Fauguel, der keine Mühe hatte, den Ball zum 0:1 über die Linie zu drücken. Die Menzinger, die zu den Gruppenfavoriten gezählt werden, waren auch in der Folge heillos überfordert. Die Rooter konnten schalten und walten, wie ihnen beliebt. Nach zwei vergebenen Grosschancen von Michael Nick (13.) und Miro Schenk (18.) fiel der zweite Treffer dann doch noch: In der 21. Minute erhöhte Nick nach einem Rückpass von Nino Henseler auf 0:2. Der SCM schien ste-

hend k.o., während die Rooter nun Chance um Chance versiebteten. Vor der Pause scheiterten zweimal Fauguel und zweimal Fuchs. In der 43. Minute erarbeitete sich Menzingen die erste Möglichkeit überhaupt, doch Goalie Christian Haas liess sich nicht bezwingen.

In der Pause schienen die Platzherren dann doch ein Mittel gefunden zu haben gegen die aufsässigen und quirligen Rooter. Es brauchte aber einen überhart gepfiffenen Penalty – Marco Hasler hatte einen Grünen am Leibchen gezupft – um wieder etwas Spannung aufkommen zu lassen. Nach dem Anschlusstreffer war die Partie ausgeglichen.

Root hatte weiterhin seine Chancen, die Partie zu entscheiden, und auf der anderen Seite musste nun auch Haas gelegentlich seine Handschuhe zu Hilfe

nehmen. Nach 72 Minuten fiel die vermeintliche Entscheidung: Fuchs bediente Nick, der mühelos zum 1:3 einschoss. Da die Menzinger wenig später mit einem abgefälschten Schuss abermals den Anschluss fanden, blieb die Sache spannend. Mladen Milojicic und Fuchs vergaben zwei gute Kontergelegenheiten, während Haas noch zwei Distanzschüsse entschärfen musste. Damit waren die drei ersten Punkte im Trocken. Im Heimspiel gegen Steinhausen (Samstag, 18 Uhr) ist allerdings etwas mehr Kaltblütigkeit gefragt.

Tore: 4. Fauguel 0:1, 21. Nick 0:2, 61. 1:2 (Foulpenalty), 73. Nick 1:3, 80. 2:3.

SK Root: Haas; Bühler, Bättig, Hasler, Stocker; Henseler (69. J. Schenk), M. Schenk, Theiler (77. Milojicic), Fauguel (88. Bächler); Nick, Fuchs.

SK Root

Spielanzeigen

Donnerstag, 26. August

Zug 94 b – SK Root II, 20 Uhr

Samstag 28. August

Jun. Ec – SC Steinhausen d, 12.30 Uhr

Jun. Db – FC Sempach c, 14 Uhr

Jun. C – FC Aegeci c, 15.30 Uhr

SK Root I – SC Steinhausen, 18 Uhr

Jun. B – SC Emmen, 20 Uhr

FC Meggen b – Jun. Eb, 11 Uhr

FC Perlen/Buchrain a – Jun. Da, 16 Uhr

FC Emmen United a –

Team Rontal Jun. A, 20 Uhr

Sonntag 29. August

FC Littau/Malters – Damen, 17 Uhr

Spiele Team Rontal

Sonntag 29. August

Team OG Kickers a –

Team Rontal Jun. B, 14 Uhr

Team Rontal Jun. C –

FC Sins/Dietwil a, 14 Uhr

SC Emmen I – FC Perlen-Buchrain I 2:1 (1:1)

Niederlage gegen kämpferisches Heimteam

In einer nicht gerade hochstehenden Partie verloren die Rontaler gegen ein kämpferisches Emmen nicht unverdient mit 1:2 Toren.

pd. Perlens Trainer Rene Haas war bereits vor dem Start dieser Partie nicht zu beneiden, denn er musste durch die Absenzen der Abwehrspieler Zemp, Sabotic und Hecht die Defensiv-Linie umstrukturieren. Das bewirkte, dass er gewisse Spieler in diesen Teil der Mannschaft opfern musste. Dies schien zu Beginn der Partie auch nichts Positives zu sein, denn die Gastgeber waren sofort die spielbestimmende Mannschaft. So war es auch nicht verwunderlich, dass die ersten Skoremöglichkeiten im Perler-Strafraum zu bestaunen waren. In der 11. Minute schien der Führungstreffer Tatsache, doch dank gutem Einsatz von Michael Steiner blieb es

beim torlosen Resultat.

In der 21. Minute war es aber trotzdem so weit, nach einem Corner für die Rontaler gab es einen sehr schnell vorgetragenen Gegenstoss. Mit 2 – 3 Spielzügen war die Perler Hintermannschaft ausgespielt und dem Gastgeber-Spieler Aneas erzielte das Führungstor. Erst in der 24. Minute kamen die Haas-Boys zur ersten nennenswerten Gelegenheit, doch der Schuss von Stefan Steiner verfehlte das Ziel.

Als eigentlich beide Teams mit der 1-Tore-Führung der Einheimischen rechneten, fiel der Ausgleichstreffer für die Mannen aus dem Papiermachedorf. Der auf diese Saison vom SC Goldau transferierte Lika nützte eine Unsicherheit in der gegnerischen Hintermannschaft zum etwas schmeichelhaften Pausen-Resultat.

Auch nach der Pause starteten

die Flieger mit viel mehr Power. Diesmal ging es aber nur 5 Minuten bis zur erneuten Führung. Ein schnelles Durchspiel verwertete Ch. Beeler aus kurzer Distanz und liess Perlen-Keeper Müller keine Abwehrchance. In der 52. Minute fast der Ausgleich durch Xhevat Shabani, aber sein gut getretener 20-Meter-Freistoss wurde vom gegnerischen Torwart zunichte gemacht.

In der verbleibenden Spielzeit probierten die Perler den 2. Treffer zu erzielen, doch ihre Bemühungen waren teilweise harmlos, manchmal auch etwas ideenlos und somit kam auch kaum Gefahr vor das Heim-Gehäuse. So blieb es bei dieser Niederlage, welche umgehend abgehakt werden muss. Am kommenden Sonntag tritt man gegen den FC Ruswil an, welcher mit einem klaren 3:0-Sieg gegen Mitaufsteiger Brunnen glänzte.

Wichtig ist es, dass man bereits ab der 1. Minute wachsam sein muss.

Tore: 21. Aneas 1:0, 41. Lika 1:1, 50. Ch. Beeler 2:1

Perlen: Müller, Stadelmann, Binggeli, Schacher, Shabani, Murati (ab 56. Etter), Reinert (ab 72. Schmid), Achermann (ab 80. Harsaraj), Lika, M. Steiner, St. Steiner, Perlen ohne Zemp (gesperrt), Di Secli, Torlic, Sabotic, Schiebli (alle verletzt), Hecht (abwesend).

FC Perlen-Buchrain

Spielanzeige

Fussball 2. Liga

Sonntag, 29. August, 14.30 Uhr

FC Perlen-Buchrain I – FC Ruswil I

Sportplatz Hinterleisibach Buchrain

**BUCHRAIN**

- 26. Team Junger Eltern** Krabbelgruppe Zwärglitreff 15 – 17 Uhr, Gruppenzimmer Pfarreiheim. Auskunft: Bernadette Roos
- 26. Kath. Pfarramt und evang.-ref. Pfarramt** 16 Uhr im Gemeinschaftsraum Alterszentrum Tschann, Andachtsfeier mit Kommunion
- 27. SG Perlen** Obligatorisch-Schiessen, 18 – 19 Uhr
- 30. Beginn aller Sprachkurse** Auskunft/Anmeldung: Elsbeth Lendi, Blumenweg 5, Tel. 041 440 23 07, e.lendi@bluewin.ch.
- 31. SG Perlen** letztes Obligatorisch Schiessen, 18 – 19 Uhr
- 01. Radsportverein Buchrain** Feierabend-Biketour, Treffpunkt: 18 Uhr, Interbike, Schachen
- 01. Seniorenturnen in Perlen** TH Hinter-Leisibach, 14 – 15 Uhr
- 01. Seniorenturnen in Buchrain** TH Dorf, 14 – 15 Uhr und 15 – 16 Uhr

Gemischter Chor Buchrain Singen

Proben jeden Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr, Aula Schulhaus Buchrain

Turnverein Buchrain Turnen für Jedermann

auch für Nichtmitglieder. Fit im Sommer. Jeden Montag 19 – 20 Uhr (ausser während den Schulferien) Turnhalle Hinterleisibach

Bücherabend in der Bibliothek

Mittwoch, 8. September 2010, Von 20 bis 22 Uhr stellen Brigitte Bründler, Andrea Hofstetter und Lilo Keller neue Bücher vor. Alle interessierten LeserInnen sind herzlich eingeladen.

Ref. Kirche Buchrain-Root**Gottesdienst**

Samstag, 28. August, 18 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle auf dem Michaelskreuz, mit Pfarrer Carsten Görtzen.

- 01. Bueri aktiv 60 plus** Pétanque (Boccia) 14 Uhr, öffentlicher Kiesplatz Unterdorfweg, Leitung: Toni Walthert, Tel. 041 440 16 75
- 03. Bueri aktiv 60 plus** Blockflötenspieler, 2x im Monat jeweils am Freitag 14 – 15 Uhr, Leitung, Erika Werner, Tel. 041 440 23 05
- 03. Bueri aktiv 60 plus** Walking/NordicWalking, für Männer und Frauen ab 55 von 8.45 – 10.15 Uhr, Treffpunkt: kath. Kirche Buchrain, Leitung, Monika Wolfer, Tel. 041 440 46 78, Hildegard Blassnig, Tel. 041 440 32 84
- 03. Mütter-/Väterberatung** Alterszentrum, 13 – 16 Uhr, Anmeldung: R. Neyer, Tel. 041 228 90 37, tel. Anmeldung: Mo, Mi, 8 – 11.30 Uhr, Di, Do, Fr 8 – 9.30 Uhr
- 06. KAB** Brückenabend in Littau, Pfarreisaal, Littau, 20 Uhr, Abfahrt beim Tschannhof um 19.30 Uhr

**DIERIKON**

- 27. Freizeitverein** Treff
- 28. TSV Dierikon** Dorfturnier
- 28. Ev.-ref. Kirchgemeinde** Gottesdienst, Michaelskreuz, 17 Uhr
- 28. TSV Dierikon** Dorfturnier
- 28. Ev.-ref. Kirchgemeinde** Gottesdienst, Michaelskreuz, 17 Uhr
- 30. Senioren Aktiv** Walking, Treffpunkt vor dem Gemeindehaus, 8.30 Uhr
- 31. SVKT Dierikon** GV, grosser Vereinsraum, 18 – 23 Uhr

- 01. Senioren Aktiv** Turnen, TH, 13.30 Uhr
- 02. SVKT Dierikon** FitGym für Jedermann/frau, Fr. 5.– pro Lektion, offen auch für Nichtmitglieder, TH Dierikon, 18.45 – 19.45 Uhr
- 04. Ev.-ref. Kirchgemeinde** ELKI-Fest, Hasliwald, 16.30 Uhr
- 05. Ev.-ref. Kirchgemeinde** Gottesdienst, Kirche Dierikon, 9.30 Uhr
- 05. Verein Pferde-Engel** «Tag der offenen Tür» und 5-Jahre-Jubiläum, Gnadenhof
- 06. Senioren Aktiv** Walking, Treffpunkt vor dem Gemeindehaus, 8.30 Uhr

**EBIKON**

- 26. Offener Mittagstisch findet nicht statt!** Anmeldung für den Mittagstisch vom 2. September für Erwachsene und Oberstufenschüler bei Frau Wenk, Tel. 041 440 49 70, Mi, 18 – 20 Uhr, Weitere Infos im nächsten «Rontaler»
- 26. Ladegass-Jass** Rest. Ladegass, mit zugelostem Partner, 14 Uhr
- 26. Gemeinde Ebikon** Sprechstunde mit Gemeindepräsident Josef Burri, von 16.30 – 18 Uhr im Gemeindehaus Ebikon an der Riedmattstrasse 14
- 26. Frauenturnverein Ebikon** Turnen, 20 Uhr, Wydenhofsulhaus
- 27. Rotsee-Badi** «Sorglos... Trotz Piano», Dialektisches Gesangskabarett über den freien Fall einer Beziehungskiste von und mit Lilian Stross und Bruno Schnarwiler, 20 Uhr (bei trockenem Wetter), kein Vorverkauf, Kollekte
- 27. Männerriege Senioren Ebikon** Morgenwanderung, 9 Uhr Pfarreiheimplatz

Velotreff Ebikon RMV & Friends

Jeweils Montag 18.15 Uhr, Treffpunkt: Velo Scheidegger

Ref. Kirche Ebikon**Lagerrückblick-Gottesdienst**

Sonntag, 29. August, 10 Uhr, Jakobuskirche, Stefan Brunner und Lagerteam. Anschliessend sind alle zum Grillieren bei der Kirche eingeladen. Wir bitten um Anmeldung (bis spätestens 27. August) im Sekretariat. Fleisch und Salat (für Buffet) bitte mitbringen, Brot und Getränke stehen zur Verfügung.

Reformierter Kirchenchor

Samstag, 28. und Sonntag, 29. August, Probe um 20.30 Uhr, Montag, 30. August, Probe um 19.30 Uhr, im Pfarreiheim St. Karl, Luzern.

Sonntags-Kindertreff

Sonntag, 29. August, 10 bis 13.30 Uhr, Jakobus-Kirchenzentrum. Wir besuchen gemeinsam den Kinderlager-Rückblick-Gottesdienst, anschliessend Kindertreff.

Teenie-Club

Samstag, 28. August

Regionalzeitung Rontaler AG, Impressum

Streuung
Offizielles wöchentliches Mitteilungsorgan der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil, Perlen und Root. Erscheint ausserdem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil und den Stadtquartieren Maihof und Wesemlin

Erscheinungstag
Donnerstagmorgen, 46-mal

Auflage
Gesamtauflage 18 684

Herausgeber und Verleger
Lars de Groot (lg)
gewerberontal, kmu ebikon & umgebung

Regionalzeitung Rontaler AG
Dorfstrasse 13, Postfach 1449, 6031 Ebikon

Redaktionsleitung:
Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, redaktion@rontaler.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Ruedi Schumacher (ro), Walter Tschümperlin (er), Claudia Surek (cs), Ruth Kocherhans (ko), Franz Studer (fst), Werner Hufschmid (hd)

Verlagsleitung:
Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, lars.degroot@rontaler.ch

Anzeigenverkauf:
Telefon 041 440 50 18 / 19
Fax 041 440 50 10, inserate@rontaler.ch

Annahmeschluss
Redaktion/Inserate: Montag bis spätestens 10 Uhr
Annullierungen bis Freitag (Vorwoche) 17 Uhr
Internet: www.rontaler.ch

Abonnement für Auswärtige
Schweizweit Fr. 80.–, Ausland Fr. 120.–

Layout und Gestaltung
Regionalzeitung Rontaler AG

Druck
Ringier Print AG, 6043 Adligenswil

**Läuferriege Ebikon
Hallentraining**

Jugendliche ab 12 Jahren
Jeweils Montag, 18.30 – 20.00 Uhr
Turnhalle Wydenhof
Jugendliche unter 12 Jahren
Jeweils Dienstag, 17.45 – 19.15 Uhr
Turnhalle Feldmatt
(ausgenommen Schulferien)
Aerobic, «Offen für Alle!»
Jeweils Dienstag 19.15 – 20.15 Uhr
Turnhalle Feldmatt
(ausgenommen Schulferien)
Lauftraining LZ Laufftreff Ebikon
Jeweils Mittwoch 18.45 – 20.15 Uhr
Parkplatz Risch
(ausgenommen Feiertage)
Weitere Infos: www.lre.ch
oder www.lzlaufftreff.ch

kon Turnen, 20.15 Uhr
TH Wydenhof

01. Wehrverein Ebikon Trainings-
schiessen, 17.30 – 19.30 Uhr,
Hüslenmoos, Emmen

02. Ladegass-Jass Rest. Ladegass,
mit zugelostem Partner, 14 Uhr

02. FrauenNetz Ebikon Offener
Mittagstisch für Kinder und
Erwachsene, 12.15 Uhr, gegen
Voranmeldung! Anmeldung: Mi,
18 – 20 Uhr, Tel. 041 440 49 70
(Frau Wenk) oder Tel. 041 440 79 75
(Frau Meng)

02. Frauenturnverein Ebikon Tur-
nen, 20 Uhr, Wydenhofsulhaus

**03. Männerriege Senioren
Ebikon** Morgenwanderung,
9 Uhr, Pfarreiheimplatz

03. Männerriege Ebikon Turnen,
20.15 Uhr, TH Wydenhof

03. – 04. Gemeinde Ebikon Bring-
und Holtag im Risch, am Fr 3. von
14 – 19 Uhr können Gegenstände
abgegeben werden. Am Sa 4.
können die Gegenstände von
9 – 11 Uhr abgeholt werden

04. VBC Ebikon Beachvolleyball-
anlage Risch, Beachvolleyball-
Plauschturnier für Firmen/Vereine
und sonstige Gruppen. Ab 13
Uhr. Anmeldungen: Reto Furger,
r.furger@gmx.ch

**04. Männerriege Senioren
Ebikon** Rollstuhl-Spaziergang,
13 Uhr, Pflegeheim Höchweid

05. Verein Pferde-Engel «Tag der
offenen Tür» und 5-Jahre-
Jubiläum, Gnadenhof, Dierikon

06. Turnverein Gym-Fit Gym-Fit,
20.15 – 21.30 Uhr in der TH
Wydenhof.



INWIL

27. Feldschützen 3. Obligatorisch

28. Turnerinnen Frauen aufs Rad
mit Agnes

28. Turnverein Eurostaro-Meeting,
Schnellster Eibeler, Schulhaus

29. FMG Brätelssonntag

01. TLF-Club Stamm mit Helferessen,
Museum

02. FMG Chrabbeltreff, 15 – 17 Uhr,
Möösli

04./05. KiTa Zaubercheschte
Kindertheater, 5-Jahr-Jubiläum,
Möösli

04./05. Männerriege Sommerausflug

06. FMG Fusspflege 13 – 17 Uhr



ROOT

26. Jassen für Senioren

ab 13.30 Uhr im Pfarreiheim Root.
Kontaktperson: Rösli Besmer,
Tel. 041 450 21 35

26. Aktive Senioren Root-Gisi-

kon-Honau Rest. Winkelried
Kegeln, Otto Besozzi,
Tel. 041 455 35 76, 14 Uhr

27. Grüngutsammlung

28. Schützengesellschaft Root
Emmen, 8. Obligatorisch, 10 – 12 Uhr

28. 110 Jahre MG Root Neuuni-
formierung/Teil-Neuinstrumentie-
rung, grosse Geburtstagsparty auf
dem Arena-Areal, 20 Uhr,

29. 110 Jahre MG Root 9.30 Uhr,
Festgottesdienst mit Uniformweihe
anschl. Apéro, Marschmusik-
parade, Platzkonzerte

31. Velo-Club Habsburg Zweirad
Brügger, Emmen, 19.30 Uhr

01. Häckseldienst

01. Frauenforum Pfarrei Root

Pfarreiheim, Mütter- und Väterber-
atung mit Anmeldung, Auskunft:
Rita Neyer, Tel. 041 228 90 37 oder
info@muetterberatung-luzern.ch

03. – 05. Chilbi Gisikon-Honau

ESA-Platz in Honau, du chunsch
au! Die Einwohner von Gisikon,
Honau und Root sind aufgefordert
mit Spielen, Verkaufsständen etc.
sich an der Chilbi aktiv zu beteiligen.
Bei Fragen melden Sie sich bei
René Wild oder melden Sie Ihre
Aktivität direkt auf unserer Home-
page www.gisikon-honau.ch an.

04. Theatergesellschaft Im

Weissen Rössl, 20 Uhr, Première
Operette, Vorverkauf Tel. 041
420 29 09, Infos unter
www.theater-root.ch

Gratulationen

Buchrain. Besondere Glückwün-
sche gehen an die Nielsenstrasse 15,
wo am 27. August Josef Bleicher-
Wilhelm bei bester geistiger und
körperlicher Verfassung seinen
80. Geburtstag feiern kann. Auf 86
bereichernde Jahre zurückblicken
darf am 28. August Rosalia Falk-
Brader, Buchfeldstrasse 4a. 75 Jahre
wird am 31. August Anna Marie
Wiprächtiger-Küng, Nielsenstrasse 1.
Ebikon. Er gehört seit zwei Jahren
zum «Hunderter-Klub» in Ebikon.
Gemeint ist der immer noch geistig
und körperlich rüstige Emil Keiser,
Zentralstrasse 8, welcher am 27. Au-
gust seinen 102. Geburtstag feiern
kann. Den 75. Geburtstag begeht
am 31. August Adelheid Andrey-
Schwendemann, Luzernerstrasse 23.
Das 70. Wiegenfest feiern am 27.
August Werner Hellstern, Schössli-
strasse 12, und am 29. August
Andreas Jauch, Riedholzrain 5.
Am 1. September kann Esther Raus-
Wildschut, Schösslistrasse 18, ihr
80. Wiegenfest feiern. Auf berei-
chernde 85 Jahre zurückblicken kann
am 2. September Johann Weiss,
Mühlebachweg 1. 70 Jahre wird am
2. September Margrith Oertli-
Bachofen, Kaspar-Koppstrasse 32.
Root. Das 75. Wiegenfest kann am
27. August Marie Schacher-Vogel,
Oberdorf 26, feiern. Am 30. August
haben gleich drei Jubilare Geburts-
tag. Rosa Stettler-Koch, Luzerner-
strasse 30, blickt auf ein erfülltes
Lebenswerk von 87 Jahren zurück,
Albert Arnold, Wies, auf 83 Jahre.
Der «jüngste» Jubilar Josef Bühler-
Lipp, Schulstrasse 17, bringt es auf
70 Jahre.



**Frauenbund Adligenswil
Aktivitäten**

**Sprachkurs-Angebote ab
30. August 2010**

Englisch Intermediate Donnerstag,
8.50 – 10.05 Uhr
Englisch Pre-Intermediate Donners-
tag, 10.20 – 11.35 Uhr
Italienisch Konversation, nur über die
Wintermonate!
Ab 22. Oktober 2010 bis Ostern 2011
Freitagvormittag, 08.15 – 9.30 Uhr
Italienisch Leicht Fortgeschrittene
Mittwoch- oder Freitagvormittag,
Zeit noch offen
Spanisch Fortgeschrittene Donners-
tag, 09.00 – 10.15 Uhr

Spanisch Leicht Fortgeschrittene
Donnerstag, 10.15 – 11.30 Uhr
Französisch Konversation
Nur über die Wintermonate!
Ab 20. Oktober 2010 – Ostern 2011
Mittwochvormittag, 8.15 – 09.30 Uhr

Besuchen Sie unverbindlich eine
Schnupperlektion!
Kosten: Fr. 15.– bis 18.– pro Lektion
à 75 Min., je nach Anzahl Teilnehmer/
Teilnehmerinnen, Durchführung ab
5 Personen. Auskunft und Anmeldung
Patrizia Medici, Tel. 041 310 99 39
oder www.frauenbund-adligenswil.ch





Kapellbrücke und Wasserturm-Biografie des Luzerner Wahrzeichens 120 Bilder – 5 Fotografen – 1 Brücke

er. Die Kapellbrücke ist das Wahrzeichen der Stadt Luzern. Millionenfach fotografiert hat die Kapellbrücke den Weg in alle Ecken der Welt geschafft. Kein Kontinent, kein Land kennt nicht das hölzerne Bauwerk. Jetzt kommt mit dem Bildband «Kapellbrücke» aus dem AURA Fotobuchverlag die ultimative Lösung für alle Fans, samt Kurztext in zehn Sprachen. Fünf namhafte Fotografen, allen voran Emanuel Ammon, haben sich der Brücke angenommen. Entstanden ist Überraschendes, Amüsantes und Witziges. Auf 160 Seiten ist die Brücke aus der Luft und vom Boden zu bestaunen. Die Bilder sind Szenen aus dem Leben unserer Brücke – eine Biografie ohne Worte. Selbst Luzerner – und Benachbarte aus dem



Rontal und Habsburgeramt – entdecken ihr Wahrzeichen wieder neu und damit auch, dass unser Luzern zu den schönsten Städten der Welt zählt. Ein Geschenk für Heimische – ein Souvenir für Touristen.

Kapellbrücke; Bilder: Emanuel Ammon, Georg Anderhub, Gabriel Ammon, Andreas Busslinger, Armin Grässl; 160 Seiten, 120 Bilder. Verlag: AURA Fotobuchverlag Preis: Fr. 39.– ISBN 978-3-9523375-2-3

Topf-Gucker

Tortilla española



Für dieses spanische Omelett werden 2 – 3 Kartoffeln in Scheiben (evtl. aus Geschwellten) und 1 Zwiebel gehackt oder in Ringen, evtl. mit Speck- oder Chorizo-Streifen in einer Pfanne mit Öl angebraten. Pro Tortilla gibt man einen gewürzten Guss aus 3 Eiern mit etwas Milch, Salz, Pfeffer und Kräutern darüber, backt sie flach gedrückt 6 – 8 Min., kehrt sie mit einem Teller und backt weiter bis sie leicht angebräunt ist. Man serviert sie zu Salat, ganz oder in Stücken – auch als Tapas (im Ofen warm halten). Es gibt die Tortilla auch als «kleine Torte» in eine mit Backpapier ausgelegte Auflaufform mit entsprechenden Mengen gefüllt, im Ofen gestockt, überbacken und dann in Würfel geschnitten warm oder kalt serviert. Culinarius

Notfalldienst

Ärztentruf, Luzern: Telefon 041 211 14 14 (sofern der Hausarzt nicht erreicht werden kann).



Besuchen Sie uns unter: www.elektro-aregger.ch

Hans Aregger AG
Elektro + Telekom
Dierikon Ebikon

Elektro-Notruf 24h®
041 451 04 14

082044

taiji qigong

entspannen - im Moment sein

Kurse in Ebikon, Sarnen und im Freien am Rotsee

Ferienkurs im Bündnerland

Maria Hochstrasser-Achermann
Telefon 041 420 69 78
info@taijiundqigong.ch

www.taijiundqigong.ch

084179

Sanitär • Heizung
Lüftung • Bauspenglerei
24-Stunden-Pikettdienst
Telefon 041 259 50 98

HERZOOOG

HAUSTECHNIK & BAUSPENGLEREI

inserate@rontaler.ch

GARAGE Strasser

Ihr Hyundai Spezialist Dierikon

Garage Strasser Hermann
Pilatusstrasse 9, 6036 Dierikon
Tel. 041 450 33 35 · Fax 041 450 33 55
Reparaturen · Service · Verkauf (alle Marken)
Reifenservice für PKW und Motorrad

083853

HELEN ZABKAR KOSMETIK-STUDIO

Blumenweg 4 a, 6033 Buchrain
Telefon 041 440 67 07
www.zabkar-kosmetik.ch

Def. Haarentfernung mit Nadel
Epilation mit Wachs oder ZUCKER

3272

Anzeige

TANZ ART TANZZENTRUM

Neue Tanzkurse

Grundkurs 1
Mi ab 25.08. 20.35 – 22.00 Uhr
Fr ab 27.08. 19.00 – 20.25 Uhr

Tropical 1 (Salsa, Merenque)
Do ab 26.08. 20.35 – 22.00 Uhr
So ab 29.08. 20.35 – 22.00 Uhr

Disco Fox/Jive 1
Mo ab 13.09. 19.25 – 20.25 Uhr
Do ab 16.09. 20.35 – 21.35 Uhr

Fordern Sie unser Herbstprogramm an!

Zentralstrasse 24, 6030 Ebikon
Telefon 041 440 18 22
www.tanz-art.ch info@tanz-art.ch

084249

Ruhig – kraftvoll – effizient und effektiv

Antara

Das neue Fitnessstraining
Antara Training führt zu einem kräftigen Rücken und einem flachen Bauch – einer starken Mitte. Es verbessert die Körperhaltung und die Beweglichkeit. Neue Kurse ab 23.08.10 / KK anerkannt
Auskunft: www.britigite-fitness.ch / Tel. 041 420 65 02

084247

Orientalischer Tanz
(Bauchtanz) in Ebikon

Einsteigerkurs

Start
1. September 2010
17.30 – 18.45 Uhr
St. Klemenz Ebikon
Es sind keine Vorkenntnisse nötig

Info & Anmeldung
S. Bühler, Dipl. Tanzlehrerin
079 432 15 66 oder www.shalima.ch

084266

Restaurant Bahnhof, Ebikon
Roger Vogel
Telefon 041 440 12 05

Poulet im Chörbli

Lassen Sie sich überraschen!

www.bahnhoefli-ebikon.ch

1718

Auto Hess AG TOYOTA

am Sagenbach 14 (Schachen)

Buchrain / Inwil
Tel. 041 448 10 35
www.autohess.ch

083788